

Mieterzeitung

Informationen von der Marburger Spar- und Bauverein eG

Dezember 2017



und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg wünschen Ihnen der Vorstand, der Aufsichtsrat und das Team der Geschäftsstelle und des Regiebetriebes der Marburger Spar- und Bauverein eG.

110 Jahre Marburger Spar- und Bauverein eG

Am 12. Februar 1907 erschien in zwei Marburger Tageszeitungen ein Aufruf „zum Zweck der Gründung eines Spar- und Bauvereins, dessen Aufgabe es sein wird, minderbemittelten Familien zweckmäßig eingerichtete Wohnungen zu billigen Preisen zu verschaffen“.

Wenige Tage später kamen dann über 100 Marburger zusammen und gründeten die „Marburger Spar- und Bauverein Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht“. Die 107 Anwesenden erklärten ihren Beitritt, beschlossen die Satzung und wählten einen Aufsichtsrat. Noch im selben Jahr stieg die Mitgliederzahl auf mehr als das Doppelte, nämlich bis auf 228.

Aus Sparsamkeitsgründen ging es nicht um Einfamilienhäuser, sondern darum, möglichst 6-8 Wohnungen in einem Haus zu vereinigen und diese

Häuser zusammenhängend aneinanderzureihen. Auch Bauland war damals Mangelware, und so wurde dem Verein ein neues Wohngebiet eingeräumt: die Afföllerstraße. Schon 1908 konnten die ersten drei Häuser Eisenstraße 7, Afföllerstraße 36 und 38 bezogen werden. Insgesamt wurden bis 1914 12 Häuser mit 86 Wohnungen geschaffen.

Beide Weltkriege bedeuteten auch für die Genossenschaft eine schwierige Zeit. Zwar konnten vor dem Zweiten Weltkrieg weitere 19 Häuser mit 105 Wohnungen errichtet werden, doch am Ende des Krieges waren von 50 Genossenschaftshäusern 44 beschädigt, davon 11 Häuser ganz zerstört. Die Nachkriegsjahre waren von der Behebung der Kriegsschäden geprägt.

Ab den 1960er Jahren konnte man an die Modernisierung der vorhan-

denen Altbauwohnungen gehen. 170 Wohnungen, in denen ein Bad fehlte, wurden mit Bädern ausgestattet.

Außerdem entstanden weitere Häuser in der Geschwister-Scholl-Straße, im Greifswalder Weg und Am Richtsberg, Anfang der 1970er Jahre auch in der Chemnitzer Straße. Wohnungen in der Gerhart-Hauptmann-Straße sowie in der Leipziger Straße wurden in 1995 bezugsfertig, und in den Jahren 1999-2001 wurden Wohnungen in der Capper Straße erworben.

Heute gehören 537 Wohneinheiten mit 32.700 qm Wohnfläche zum Bestand der Genossenschaft.

Und der soziale Wohnungsbau, der mit der Genossenschaft schon vor dem 1. Weltkrieg stattgefunden hat, ist heute wieder ein aktuelleres Thema denn je.

Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Marburger Spar- und Bauverein eG



Doris Kober (mitte) mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Kai Bach (li.) und Geschäftsführer Horst Löchel.

wurde sie vor den Mitgliedern geehrt und beglückwünscht.

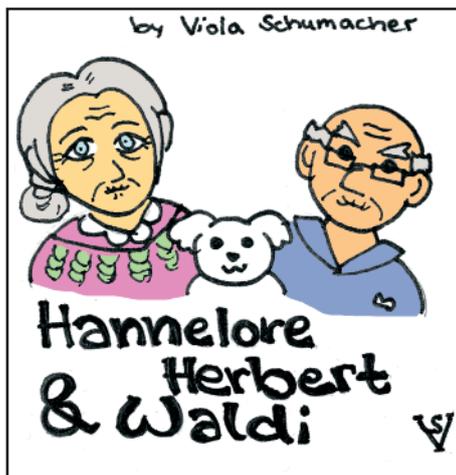
Neben den Berichten des Vorstandes und Aufsichtsrates standen auch Neuwahlen zum Aufsichtsrat auf der diesjährigen Tagesordnung. Bei den Wahlen zum Aufsichtsrat wurden Herr Kai Bach und Herr Klaus Hanschur im Amt bestätigt. Der Aufsichtsrat setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden Kai Bach, dem stellvertretenden Vorsitzenden Manfred Morawietz sowie Christiane Hühn, Klaus Hanschur und Stefan Filter.

Des Weiteren wurde die Auszahlung einer Dividende in Höhe von 4 % auf die Geschäftsguthaben beschlossen.

Der Saal im Welcome Hotel in Marburg war wieder voll, als die diesjährige 100. ordentliche Mitgliederversammlung am 4. Oktober 2017 stattfand.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres mit einer Schweigeminute gedacht.

Schon auf 50 Jahre Mitgliedschaft in der Genossenschaft kann Frau Doris Kober zurückblicken und dafür



Wir gratulieren unseren Mietern, die 2017 Geburtstag hatten:



Schmidt, Mirjana	65
Bamberger, Helmut	65
Hildenberg, Elli	65
Stroica, Teodora	65
Vogel, Irmgard	65
Wagner, Linda	65
Douvern, Arno	65
Routova, Vera	65
Bernowitz, Paul	70
Seifert, Peter	70
Loll, Werner	70
Däxl, Helmut	70
Kober, Gerhard	75
Matheisen, Gisela	75
Ladegaillerie, Manfred	80
Zaun, Gisela	80
Jung, Kurt	80
Langbein, Margarete	85
Keil, Ludwig	90
Pinschmidt, Johannes	91
Pfeiffer, Ruth	93
Tangermann, Ilse	93
Kastl, Anna	93
König, Käthe	95
Fehlner, Martha	96
Prieler, Lisbeth	97

Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder



Frau Renate Kallus	verstorben am 22.11.2016
Frau Karin Carleo	verstorben am 05.12.2016
Frau Liubov Ratner	verstorben am 11.01.2017
Frau Luise Elfner	verstorben am 14.01.2017
Frau Irene Schweisfurth	verstorben am 07.03.2017
Herr Mykhaylo Davydov	verstorben am 31.03.2017
Frau Ingrid Ritschel	verstorben am 20.04.2017
Frau Ursula Brzoska	verstorben am 03.08.2017
Frau Renate Mahiques	verstorben am 13.08.2017
Frau Felicia Tuzek	verstorben am 06.10.2017

Entsorgung der Weihnachtsbäume

Wir bitten alle Mieter, die Weihnachtsbäume nicht wild zu entsorgen. Die Stadt Marburg bietet jedes Jahr ein kostenloses Abholen der Bäume an. Die Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Weihnachtsbäume in Pflanztöpfen (mit Wurzeln) entsorgt werden müssen, aber nicht in den Garten der Genossenschaft gepflanzt werden dürfen.

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Unsere Geschäftsstelle ist vom **22. Dezember 2017 bis 05. Januar 2018 geschlossen.**

Bei Gas-, Heizungs- und Wasserinstallations-Notfällen wenden Sie sich bitte an **Fa. Haustechnik Löser, Telefon 06421 - 360 393 (Bitte den Ansagetext auf dem Anrufbeantworter beachten)**

Bei Elektroinstallations-Notfällen wenden Sie sich bitte an **Fa. Gläser, Telefon 06421 - 83 56 8**

Unsere Mieter der Häuser **Cappeler Str. 7 - 21** bitten wir bei Notfällen die **Tel.-Nr. 06421 - 167 480 (HSB GmbH, Hausverwaltung)** anzurufen, oder sich an oben genannte Firmen direkt zu wenden.

Zusätzlich bleibt der Anrufbeantworter in unserer Geschäftsstelle geschaltet.

Hausmeister

Die Hausmeister sind für Sie da: **Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr Freitag von 8.00 Uhr - 12.30 Uhr.** Wir möchten Sie bitten, alle notwendigen Reparaturen in der Zentrale unserer Geschäftsstelle zu melden. Es werden dann kurzfristige Termine vereinbart.

Internet und E-Mail-Adresse

Sie finden uns im Internet unter **www.Marburger-Bauverein.de**

Unsere E-Mail-Adresse: **office@Marburger-Bauverein.de**

Wohnungsmarkt

Aktuelle Wohnungsangebote der Genossenschaft können über die Geschäftsstelle zu den üblichen Geschäftszeiten erfragt werden.



25-jähriges Dienstjubiläum von Frau Horn

In einer Feierstunde wurde das 25-jährige Dienstjubiläum von Frau Horn mit Glückwünschen von Vorstand, Aufsichtsrat und Kolleginnen und Kollegen gefeiert. Seit dem 01. Juni 1992 ist Frau Horn ein Teil der Marburger Spar- und Bauverein eG.

Fragt man sie etwas über einen Mieter, so kann sie z.B. einem ganz genau sagen, wo derjenige vielleicht schon einmal in der Genossenschaft gewohnt hat.

Über diese 25 Jahre hinweg hat Frau Horn für viele Mieter, die in der Genossenschaft wohnen oder gewohnt haben, immer ein offenes Ohr für jede Art der Belange gehabt.

Gemeinsam mit Herrn Löchel hat sie die Genossenschaft durch schöne aber auch schwere Zeiten gelenkt und begleitet.

Die Worte, die Herr Löchel am 01. Juni 2017 an Frau Horn richtete, waren mit vielen kleinen Anekdoten gefüllt, die einen kleinen Einblick in die 25 Dienstjahre verschafften und



Herr Löchel sprach seinen Dank für das Engagement, die Treue, die Zuverlässigkeit und den Arbeitseinsatz aus. Er dankte Frau Horn nicht nur für ihre erbrachte Arbeit in der Genossenschaft sondern auch für ihre Freundschaft.

Dies zeigt, dass der Genossenschaftsgedanke, das Miteinander

und füreinander da sein, bis heute ein wichtiger und tragender Bestandteil ist und der Grund, aus dem die Genossenschaft 1907 gegründet wurde, weiterhin fortbesteht und aufrechterhalten wird. Mitarbeiter wie Frau Horn tragen hierzu einen Großteil dazu bei, damit diese Werte nicht in Vergessenheit geraten.

Teure Wasserschäden durch fehlerhaft angeschlossene Waschmaschinen

„Das Anschließen der Waschmaschine ist gar nicht so schwer“, und „Es muss nicht gleich der Klempner kommen“, so kann man auf vielen Ratgeberseiten im Internet lesen. Doch hier ist Vorsicht geboten, denn Wasserschäden, die durch Waschmaschinen ausgelöst wurden, sind keine Seltenheit. Besonders dann, wenn kein separater Waschkeller zur Verfügung steht und das Gerät

deshalb in einem Raum innerhalb der Wohnung installiert wird.

Defekte oder fehlerhaft angeschlossene Spül- oder Waschmaschinen führen nicht selten zu beträchtlichen Wasserschäden und dann kommt es oft zum Streit über die Frage, wer für die Schadensbeseitigung aufkommen muss.

Für Schäden in der eigenen Wohnung zahlt normalerweise die eigene Hausratversicherung, für Schäden

beim Nachbarn übernimmt meist die Privathaftpflicht die Kosten, doch die Versicherungen setzen voraus, dass die Geräte fachgerecht bzw. vorschriftsmäßig angeschlossen wurden.

Neben der Empfehlung, sich mit Privathaftpflicht- und Hausratversicherung ausreichend abzusichern, ist es daher geboten, für eine fachgerechte Installation von Spül- und Waschmaschinen zu sorgen.



Impressum:

Mieterzeitung

Informationen von der Marburger Spar- und Bauverein eG

Herausgeber: Marburger Spar- und Bauverein eG, Ockershäuser Allee 7a, 35037 Marburg, Tel. (06421) 16960-0, Fax (06421) 16960-16

Redaktion und Gestaltung:

Schumacher Informations-Design, Eisenstr. 7, 35039 Marburg, Tel. (06421) 63786, Mail: schumacher.id@web.de

Druck: msi - media serve international gmbh, Tel.: 06421 94816-22
Marburger Straße 92, 35043 Marburg, c.mueller-kimpel@msi-marburg.de